FR Bew. 21.08.2017
FR ÜBL 19.09.2017
FR JW 19.01.2018

**Beglaubigte Abschrift**

17 O 402/16

Verkündet am 11.07.2017

Sistig, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der
Geschäftsstelle

Eingegangen
19. Juli 2017
Hahn Rechtsanwälte
PartG mbB

# Landgericht Bonn

## IM NAMEN DES VOLKES

## Urteil

In dem Rechtsstreit

Klägers,

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Hahn PartG mbB,
Valentinskamp 70, 20355 Hamburg,

g e g e n

die Deutsche Postbank AG, vertr. d. d. Vorstand, dieser vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Frank Strauß, Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn,

Beklagte,

Prozessbevollmächtigte:

hat die 17. Zivilkammer des Landgerichts Bonn
aufgrund mündlicher Verhandlung vom 30.05.2017
durch die Vorsitzende Richterin am Landgericht Dr. Spenner als Einzelrichterin

**für Recht erkannt:**

1. Es wird festgestellt, dass die primären Leistungspflichten des Klägers aus dem mit der Beklagten geschlossenen Darlehensvertrag vom 22.09.2010 über 94.000,00 € zur Zahlung von Zinsen und zur Erbringung von Tilgungsleistungen aufgrund des erklärten Widerrufs seit dem 25.02.2016 erloschen sind.